

Stadt Norden



Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

Kostenrechnung 2011 und 2012

sowie

Gebührenkalkulation 2014

INHALT	Seite
1. Allgemeine Angaben	2
2. Kostenrechnungsergebnis 2011	2
2.1. Schmutzwasserbeseitigung	2
2.2. Niederschlagswasserbeseitigung	3
3. Kostenrechnungsergebnis 2012	3
3.1. Schmutzwasserbeseitigung	3
3.2. Niederschlagswasserbeseitigung	4
4. Gebührenkalkulation 2014	5
4.1. Allgemeine Angaben zum Verfahren	5
4.2. Kalkulation der Schmutzwassergebühr	6
4.3. Kalkulation der Niederschlagswassergebühr	7
5. Zusammenfassung und Gebührenempfehlung	8

1. Allgemeine Angaben

Von 01.01.97 bis 31.12.06 wurde die Abwasserbeseitigung als „Kommunale Einrichtung“ und kaufm. Rechnungswesen („Doppik“) betrieben. Mit Wirkung zum 01.01.2007 wurde der Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Norden“ gegründet, der das Anlagevermögen der Abwasserbeseitigung zum Restbuchwert der Bilanz 2006 übernommen hat und mit der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung beauftragt wurde.

Mit Wirkung zum 01.01.2013 gehört auch der Baubetriebshof (BBH) zum Eigenbetrieb. Die Trennung von BBH und dem gebührenfinanzierten Bereich der SEN erfolgt neben der Kostenrechnung durch die Einrichtung von Teilhaushalten mit jeweils eigenem Bankkonto. Die gegenseitig erbrachten Leistungen werden als „Aufwand aus interner Verrechnung“ (Leistungen des BBH für die SEN wie zum Beispiel die Unterhaltung der Grünflächen) bzw. „Ertrag aus int. Verrechnung“ (z.B. für die Gesamt- und die kaufm. Leitung) in der Kalkulation aufgeführt.

Die wirtschaftliche Situation der Stadtentwässerung wird jedes Jahr analysiert. Die in den Vorjahren erstellten Gebührenkalkulationen werden durch Betriebsabrechnungen geprüft. Über- oder Unterdeckungen werden innerhalb von drei Jahren verrechnet.

2. Kostenrechnungsergebnis 2011

Aufgrund der Umstellung des Rechnungswesens auf das „Neue kommunale Rechnungswesen“ (NKR) und dem Einsatz einer neuen Software ist es in den Vorjahren zu Verzögerungen bei der Abrechnung gekommen. In diesem Bericht wird daher das Ergebnis von zwei Jahren (2011 und 2012) vorgestellt. Mittlerweile liegen alle Abrechnungen wieder zeitnah vor.

2.1. Schmutzwasserbeseitigung

Die Abrechnung des Bereiches Schmutzwasser ergab im einzelnen folgendes Ergebnis:

SCHMUTZWASSER	Ergebnis 2011	Kalk. 2011	Abweichung	in %
Gebühreneinnahmen	3.182.031,94	3.173.833,84	8.198,10	0,26%
Auflösung Zuschüsse	302.834,26	316.000,00	-13.165,74	-4,17%
Ergebnisverrechnung	83.390,15	83.390,15	0,00	0,00%
Sonstige Erträge	113.060,43	81.900,00	31.160,43	38,05%
ERTRÄGE GESAMT	3.681.316,78	3.655.123,99	26.192,79	0,72%
Personalkosten	357.070,46	313.630,00	43.440,46	13,85%
Instandhaltung	296.827,63	417.300,00	-120.472,37	-28,87%
Sonstige Sachkosten	872.478,46	786.250,00	86.228,46	10,97%
Abschreibungen	914.317,94	958.000,00	-43.682,06	-4,56%
Zinsen	607.631,36	673.200,00	-65.568,64	-9,74%
Umlage Gemeinkosten	321.426,20	376.983,99	-55.557,79	-14,74%
Umlage Fuhrpark	126.128,02	119.760,00	6.368,02	5,32%
KOSTEN GESAMT	3.495.880,07	3.655.123,99	-159.243,92	-4,36%
GESAMTERGEBNIS	185.436,71	0,00	185.436,71	-

A

Anders als in anderen Kommunen wird für die Schmutzwasserbeseitigung in Norden keine Grundgebühr erhoben. Dadurch besteht für den Bürger der Vorteil, dass sich das Einsparen von Frischwasser nicht nur für den variablen Gebührenanteil, sondern für die gesamte Gebühr auswirkt.

Bei der Schmutzwasserbeseitigung wurde für 2011 eine deutliche Überdeckung in Höhe von 185.436,71 € erzielt. Während die Erträge den kalkulierten Ansatz nahezu entsprechen (+0,72 %), sind die Kosten um insgesamt 4,36 % unter der kalkulierten Gesamtsumme geblieben.

Einsparungen wurden hauptsächlich bei den Instandhaltungsmaßnahmen für Grundstücke und Gebäude, Pumpstationen und Klärwerk erzielt. Bei den Pumpstationen ist der Reparaturbedarf aufgrund der höheren Betriebssicherheit auf niedrigem Niveau geblieben. Hier haben sich die Investitionen der vergangenen Jahre ebenso positiv bemerkbar gemacht wie die eingeführte Kontrolle und Wartung durch eigenes Personal.

Die höheren sonstigen Sachkosten wurden hauptsächlich durch den deutlichen Anstieg der Energiepreise verursacht. Aufgrund der Investition in neue energiesparende Belüftungsmotoren sind die Energiekosten in 2012 deutlich gesunken.

2.2. Niederschlagswasserbeseitigung

Die Abrechnung des Bereiches Niederschlagswasser ergab folgendes Ergebnis:

REGENWASSER	Ergebnis 2011	Kalk. 2011	Abweichung	in %
Gebühreneinnahmen Priv.	608.475,39	624.785,49	-16.310,10	-2,61%
Gebühreneinnahmen Stadt	373.252,29	369.100,00	4.152,29	1,12%
Auflösung Zuschüsse	166.028,41	100.000,00	66.028,41	66,03%
Ergebnisverrechnung	18.120,52	18.120,52	0,00	0,00%
Sonstige Erträge	728,82	6.600,00	-5.871,18	-88,96%
ERTRÄGE GESAMT	1.166.605,43	1.118.606,01	47.999,42	4,29%
Instandhaltung	213.745,13	180.000,00	33.745,13	18,75%
Sonstige Sachkosten	79.014,20	85.500,00	-6.485,80	-7,59%
Abschreibungen	406.323,37	406.000,00	323,37	0,08%
Zinsen	270.031,69	256.500,00	13.531,69	5,28%
Umlage Gemeinkosten	102.186,83	110.766,01	-8.579,18	-7,75%
Umlage Fuhrpark	84.085,35	79.840,00	4.245,35	5,32%
KOSTEN GESAMT	1.155.386,57	1.118.606,01	36.780,56	3,29%
GESAMTERGEBNIS	11.218,86	0,00	11.218,86	-

Bei der Niederschlagswasserbeseitigung wurde 2011 ebenfalls eine Überdeckung in Höhe von 11.218,86 € erzielt. Die Erträge sind mit 4,29% höher gestiegen als die Kosten (3,29%).

Die Höhe der Zuschuss - Auflösung wird inzwischen mittels einer Zuordnung zum Anlagevermögen ermittelt, was mit der zuvor verwendeten Software nicht möglich war. Für die Kalkulation 2011 wurden lediglich Pauschalbeträge in Höhe des Prozentsatzes für die Abschreibungen ermittelt.

3. Kostenrechnungsergebnis 2012

3.1. Schmutzwasserbeseitigung

Die Abrechnung des Bereiches Schmutzwasser ergab im einzelnen folgendes Ergebnis:

SCHMUTZWASSER	Ergebnis 2012	Kalk. 2012	Abweichung	in %
Gebühreneinnahmen	3.214.195,87	3.175.522,64	38.673,23	1,22%
Auflösung Zuschüsse	310.701,59	305.000,00	5.701,59	1,87%
Ergebnisverrechnung	105.000,00	105.000,00	0,00	0,00%
Sonstige Erträge	90.967,25	82.200,00	8.767,25	10,67%
ERTRÄGE GESAMT	3.720.864,71	3.677.722,64	43.142,07	1,17%
Personalkosten	376.308,98	316.110,00	60.198,98	19,04%
Instandhaltung	402.578,80	418.000,00	-15.421,20	-3,69%
Sonstige Sachkosten	837.742,12	793.800,00	43.942,12	5,54%
Abschreibungen	930.830,67	939.000,00	-8.169,33	-0,87%
Zinsen	609.813,51	678.592,20	-68.778,69	-10,14%
Umlage Gemeinkosten	358.700,46	398.454,74	-39.754,28	-9,98%
Umlage Fuhrpark	135.885,34	123.765,70	12.119,64	9,79%
KOSTEN GESAMT	3.651.859,88	3.677.722,64	-25.862,76	-0,70%
GESAMTERGEBNIS	69.004,83	0,00	69.004,83	-

Bei der Schmutzwasserbeseitigung wurde für 2012 eine Überdeckung in Höhe von 69.004,83 € erzielt. Ursache hierfür sind um 1,17% gestiegene Erträge bei gleichzeitig um 0,70% gesunkenen Kosten.

Einsparungen wurden hauptsächlich für Zinsen erzielt. In den Instandhaltungskosten sind höhere Beträge für Rückstellungen enthalten, da ein Mitarbeiter mit dem Schwerpunkt Kanalunterhaltung Ende 2011 ausgeschieden ist und die Unterhaltungsmaßnahmen dadurch nicht planmäßig umgesetzt werden konnten. Dadurch ist auch der Rückgang der Gemeinkostenumlage begründet, in der diese eingesparten Personalkosten enthalten sind.

Die Mehrkosten für Personal sind in einer anderen Kostenstellen-Zuordnung eines Mitarbeiters begründet. Die Personalkosten der SEN sind auch in den Umlagen für Gemein- und Fuhrpark-Kosten enthalten und weichen insgesamt nur um 0,13% vom kalkulierten Ansatz ab (sh. Erfolgsrechnung für 2012).

3.2. Niederschlagswasserbeseitigung

Die Abrechnung des Bereiches Niederschlagswasser ergab folgendes Ergebnis:

REGENWASSER	Ergebnis 2012	Kalk. 2012	Abweichung	in %
Gebühreneinnahmen Priv.	645.693,74	633.337,36	12.356,38	1,95%
Gebühreneinnahmen Stadt	349.506,57	407.500,00	-57.993,43	-14,23%
Auflösung Zuschüsse	143.291,43	165.000,00	-21.708,57	-13,16%
Ergebnisverrechnung	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00%
Sonstige Erträge	5.205,63	0,00	5.205,63	-
ERTRÄGE GESAMT	1.168.697,37	1.230.837,36	-62.139,99	-5,05%
Instandhaltung	196.432,43	225.000,00	-28.567,57	-12,70%
Sonstige Sachkosten	94.132,80	84.000,00	10.132,80	12,06%
Abschreibungen	367.308,80	415.000,00	-47.691,20	-11,49%
Zinsen	240.634,39	258.601,20	-17.966,81	-6,95%
Umlage Gemeinkosten	102.080,27	124.470,46	-22.390,19	-17,99%
Umlage Fuhrpark	90.590,22	123.765,70	-33.175,48	-26,81%
KOSTEN GESAMT	1.091.178,91	1.230.837,36	-139.658,45	-11,35%
GESAMTERGEBNIS	77.518,46	0,00	77.518,46	-

Bei der Niederschlagswasserbeseitigung wurde 2012 ebenfalls eine Überdeckung in Höhe von 77.518,46 € erzielt. Die Kosten sind mit 11,35% höher gesunken als die Erträge (5,05%), wobei die Einsparungen in nahezu allen Kostenarten erzielt wurden.

Wie auch beim Schmutzwasserkanal enthalten die Instandhaltungskosten Rückstellungen, die aufgrund des reduzierten Personalbestandes erfasst wurden. Diese Maßnahmen können in den nachfolgenden drei Jahren nachgeholt werden.

4. Gebührenkalkulation 2014

4.1. Allgemeine Angaben zum Verfahren

- Kalkulationsgrundlagen

Die Kostenrechnung 2012, nachfolgend eingetretene Entwicklungen sowie Angaben der Betriebsleitung und der Betriebsbereichsleiter bilden die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren für 2014.

Die nachstehenden Aufstellungen zeigen die sich nach den Berechnungen und Kalkulationen ergebenden Beträge der Ertrags- und Kostenartengruppen. Zum Vergleich ist die Betriebsabrechnung 2012 sowie die Gebührenkalkulation für 2013 mit aufgeführt.

- Auflösung von Zuschüssen

Zuschüsse bestehen in Form von Kanalbaubeiträgen sowie öffentliche und private Baukostenzuschüsse. Sie sind passiviert und werden in Höhe der Abschreibungen für die Gegenstände des Anlagevermögens, für die Zuschüsse gewährt wurden, unter der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ im Ergebnishaushalt erfolgswirksam aufgelöst.

- Personalkosten

In den angegebenen Kostenpositionen sind Personalkosten nur für die Mitarbeiter des Klärwerkes aufgeführt. Die Personalkosten des Leiters bzw. die der Mitarbeiter der SEN mit allgemeinen Verwaltungsaufgaben sind in den Umlagen für Verwaltung und „Kanäle allgemein“ enthalten.

- Instandhaltungskosten

Instandhaltungskosten entstehen für das Kanalnetz (Programm zur nachhaltigen Sanierung der Kanäle) sowie für das Klärwerk und die insgesamt 52 Pumpstationen. Die Instandhaltung ist die größte variable Kostenart, weshalb eine gezielte Ergebnissteuerung oftmals zu Gunsten bzw. zu Lasten dieser Position erfolgt. Dies gilt insbesondere für die Niederschlagswasserbeseitigung, da dort nur sehr wenig sonstige Kostenarten anfallen.

- Sonstige Sachkosten

Diese Position enthält alle weiteren Kosten, die für Unterhaltung und laufenden Betrieb des Kanalnetzes, der Pumpstationen und des Klärwerkes erforderlich sind.

- Abschreibungen

Abschreibungen werden seit 1997 sowohl im Jahresabschluss als auch in der Kostenrechnung/Gebührenkalkulation auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt. In der Kostenrechnung bzw. für die Gebührenkalkulation kann eine Abschrei-

bung nach Wiederbeschaffungszeitwert verwendet werden. Derzeit ist dies jedoch aufgrund der ausreichenden Liquidität der Stadtentwässerung nicht erforderlich.

- Verzinsung

Die angerechnete Verzinsung ist für das gesamte Kapital (Eigen- und Fremdkapital). Die Fremdkapitalzinsen sind in Höhe der tatsächlich gezahlten Kreditzinsen. Der Eigenkapitalzinssatz (für das Anlagevermögen, das die SEN seit dem 01.01.2007 mit Eigenmitteln finanziert hat) kann aufgrund des aktuellen niedrigen Zinsniveaus bei 4,5% gehalten werden.

- Umlagen

Das Ergebnis der Kostenstelle „Fuhrpark“ wird als Umlage entsprechend dem kalkulierten Einsatz auf die Kostenstellen „Schmutz-“, „Regenwasserkanal“ und „Pumpstationen“ verteilt. Diese Umlage enthält bis 2012 neben Fahrzeug- und anteiligen Gebäudekosten (z.B. Warmhalle für den Spülwagen) auch Personalkosten für die Fahrer und deren Vertreter. Ab 2013 sind diese in der Umlage „Kanäle allgemein“ enthalten.

Das Ergebnis der Kostenstelle „Allgemeine Verwaltung“ enthält neben Personalkosten für den Betrieb- und den kaufm. Leiter auch die Erstattung der SEN für Leistungen der verschiedenen städtischen Fachdienste.

Die Umlage-Kostenstelle „Kanäle allgemein“ wurde in 2013 neu eingerichtet. Dort sind hauptsächlich die Kosten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebsbereiches „Kanalnetz“ (incl. der Spülwagenfahrer) abgebildet, die dadurch verursachungsgerechter auf die Kostenstellen für Schmutz- und Regenwasserkanal umgelegt werden können. Die Ansätze der Umlagen von Verwaltung und KFZ weichen daher stark vom Ansatz für 2013 und vom Ergebnis 2012 ab.

- Erträge/Aufwand interne Verrechnung Bauhof

Diese Positionen entstanden durch die Zusammenlegung von SEN und Bauhof Norden (BHN). Gegenseitige Leistungen (z.B. Grünflächenpflege durch den BHN oder Vertretung für den Betrieb der Kehrmaschine durch die SEN) stellen ab 2013 interne Leistungen dar.

- Kalkulierter Frischwasserverbrauch / befestigte Fläche

Entsprechend der Tendenz wurde für die Schmutzwassergebühr ein Frischwasserverbrauch von 1,305 Mio. m³ kalkuliert. Die überbaute und befestigte Fläche wurde für die Niederschlagswassergebühr mit 2,335 Mio. m² kalkuliert.

4.2. Kalkulation der Schmutzwassergebühr

Auffällig ist vor allem der Anstieg der sonstigen Sachkosten. Neben der Berücksichtigung einer allgemeinen Kostensteigerung wurden vor allem Mehrkosten für die Bekämpfung von Geruchsbildung eingeplant, die zuletzt häufiger von Bürgern gemeldet wurden. Ursache hierfür ist eine vermehrte Klärschlamm-Menge, die ein geruchsminderndes Ausfaulen im alten Faulturm aufgrund der begrenzten Kapazität nicht mehr zulässt. Auch aus diesem Grund soll ein neuer Faulturm errichtet werden.

Außerdem wurden die Kosten für den Gebühreneinzug, die bisher in der Kostenstelle „Verwaltung“ enthalten waren, direkt je zur Hälfte dem Schmutz- und dem Regenwasserkanal zugerechnet und damit verursachungsgerechter verteilt. Aus diesem Grund sowie aufgrund der Einrichtung der Umlage „Kanäle allgemein“ sind die Kosten für die Umlage „Verwaltung“ deutlich gesunken.

SCHMUTZWASSER	Kalkulation 2014	Kalkulation 2013	Ergebnis 2012
Gebühreneinnahmen	3.188.110,54	3.174.977,31	3.214.195,87
Auflösung Zuschüsse	311.000,00	307.600,00	310.701,59
Ergebnisverrechnung	120.000,00	109.199,07	105.000,00
Sonstige Erträge	92.800,00	81.500,00	90.967,25
Erträge int. Verrechn. BBH	13.100,00	11.500,00	-
ERTRÄGE GESAMT	3.725.010,54	3.684.776,38	3.720.864,71
Personalkosten	379.200,00	385.100,00	376.308,98
Instandhaltung	302.000,00	376.000,00	402.578,80
Sonstige Sachkosten	1.002.500,00	839.600,00	837.742,12
Abschreibungen	970.000,00	935.000,00	930.830,67
Zinsen	601.300,00	599.000,00	609.813,51
Aufw. int. Verrechn. BBH	62.000,00	61.700,00	-
Umlage Fuhrpark	45.960,00	89.700,00	135.885,34
Umlage Verwaltung	202.279,86	398.676,38	358.700,46
Umlage Kanäle allgemein	159.770,68	-	-
KOSTEN GESAMT	3.725.010,54	3.684.776,38	3.651.859,88
GESAMTERGEBNIS	0,00	0,00	69.004,83

Der Gebührenbedarf für 2014 in Höhe von 3.188.110,54 € (sh. Tabelle oben, Betrag in weißer Schrift) ergibt die Differenz aus den Gesamtkosten (3.725.010,54 €) und den übrigen Erträgen (536.900,00 €). Diese Summe ist durch den voraussichtlichen Frischwasserverbrauch in Höhe von 1.305.000 m³ zu teilen.

⇒ **Schmutzwassergebühr 2014: 2,44 € (unverändert)**

4.3. Kalkulation der Niederschlagswassergebühr

REGENWASSER	Kalkulation 2014	Kalkulation 2013	Ergebnis 2012
Gebühreneinnahmen Priv.	636.070,60	611.780,16	645.693,74
Gebühreneinnahmen Stadt	385.700,00	403.733,27	349.506,57
Auflösung Zuschüsse	143.600,00	166.500,00	143.291,43
Ergebnisverrechnung	39.218,86	41.010,20	25.000,00
Sonstige Erträge	4.700,00	4.000,00	5.205,63
Erträge int. Verrechn. BBH	0,00	0,00	0,00
ERTRÄGE GESAMT	1.209.289,46	1.227.023,63	1.168.697,37
Instandhaltung	155.000,00	255.000,00	196.432,43
Sonstige Sachkosten	183.900,00	78.200,00	94.132,80
Abschreibungen	350.800,00	410.000,00	367.308,80
Zinsen	237.600,00	258.000,00	240.634,39
Aufw. int. Verrechn. BBH	11.000,00	10.000,00	-
Umlage Fuhrpark	68.940,00	89.700,00	90.590,22
Umlage Verwaltung	57.220,14	126.123,63	102.080,27
Umlage Kanäle allgemein	144.829,32	-	-
KOSTEN GESAMT	1.209.289,46	1.227.023,63	1.091.178,91
GESAMTERGEBNIS	0,00	0,00	77.518,46

Auch hier ist der durch die direkte Zuordnung der Kosten für den Gebühreneinzug begründete Anstieg der sonstigen Kosten auffällig. Aus dem gleichen Grund sind hier ebenfalls die Kosten für die Umlage „Verwaltung“ gesunken.

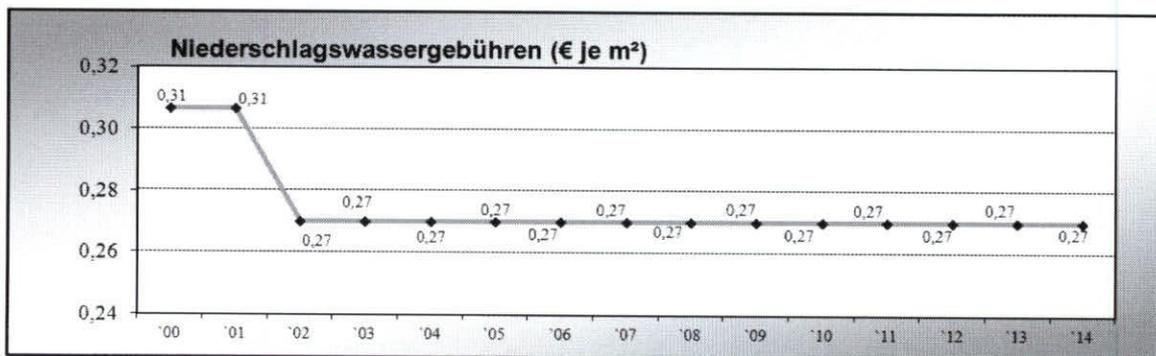
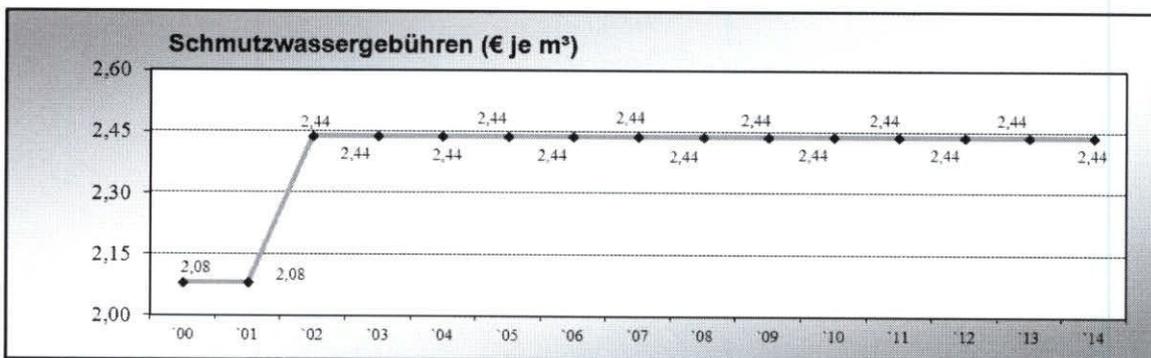
Der Kostenansatz für Instandhaltungsmaßnahmen am Regenwasserkanals wurde deutlich reduziert, da ein hoher Bestand an Rückstellungen in 2012 erfasst wurde und diese unterlassenen Instandhaltungsmaßnahmen in 2014 und 2015 abgearbeitet werden sollen.

Der Gebührenbedarf für 2014 in Höhe von 636.070,60 € (sh. Tabelle oben, Betrag in weißer Schrift) ergibt die Differenz aus den Gesamtkosten (1.209.289,46 €) und den übrigen Erträgen (537.218,86 €). Diese Summe ist durch die voraussichtliche überbaute und befestigte Fläche in Höhe von 2.335.000 m³ zu teilen:

⇒ **Niederschlagswassergebühr 2014: 0,27 € (unverändert)**

5. Zusammenfassung und Gebührenempfehlung

Die Gebühren bleiben auch im Jahr 2014 noch stabil. Die fristgerechte Verrechnung von Überschüssen aus den Vorjahren sowie die Abarbeitung der erfassten Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen trägt dazu bei, obwohl erneut Kostensteigerungen in einzelnen Kostenarten zu verzeichnen sind.



Eine umfangreiche und konzeptionelle Kanalsanierung wird bereits seit 2006 betrieben. Sie ist darauf ausgelegt, Schäden am Kanal frühzeitig zu erkennen, die im Vergleich zu vorbeugenden Maßnahmen bis zu sechsmal teureren Kanaleinbrüche zu verhindern und die Kosten auf einen breiten Zeitraum und mit jährlich möglichst gleichmäßigem Volumen zu verteilen. Aufgrund dieser Strategie ist ein sprunghafter Gebührenanstieg in Norden nicht zu erwarten.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Gebühren in Norden auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau bleiben werden. Im Vergleich zu den anderen umliegenden Gemeinden

Gemeinde	Betreiber	monatliche Grundgebühr	SW-Gebühr	€ jährl.
Norden	Stadt	0,00	2,44	292,80
Aurich	Stadt	0,00	2,50	300,00
Südbrookmerland	OOWV	6,35	2,50	376,20
Hinte	OOWV	6,25	3,32	473,40
Großefehn	EWE	10,00	2,99	478,80
Dornum	OOWV	8,25	3,55	525,00

ist die Schmutzwassergebühr in Norden mittlerweile am günstigsten. Insbesondere in solchen Kommunen, in denen die Abwasserbeseitigung an die EWE oder an den OOWV übertragen wurde, ist die Verbrauchsgebühr

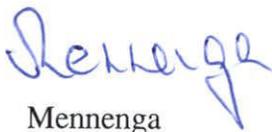
auf einem erheblich höheren Niveau, obwohl dort zusätzlich noch eine Grundgebühr erhoben wird.

Umgerechnet auf eine Familie mit rund 120 m² Frischwasserverbrauch ergeben sich dadurch erhebliche Unterschiede (sh. Tabelle). Eine Niederschlagswassergebühr wird nicht überall erhoben, weshalb ein Vergleich daher nicht möglich ist.

Für 2014 wird empfohlen, das aktuelle Gebührenniveau beizubehalten.

Norden, den 07. November 2013

Im Auftrage



Mennenga

Anlagen: Betriebsabrechnungsbogen „Kostenrechnung 2011“
 Betriebsabrechnungsbogen „Kostenrechnung 2012“
 Betriebsabrechnungsbogen „Gebührenkalkulation 2014“

 NORDEN NORDSEE Stadtentwässerung BETRIEBSABRECHNUNG 2011		Umlage-Kostenstellen		Schmutzwasser				Regenwasser
		diverse	1	301	2	4	Summe	302
		KFZ	Verwaltung	SW-Kanal	Klärwerk	Pumpstat.	Schmutzwasser	RW-Kanal
		100,0%	-	40,0%		20,0%	60,0%	40,0%
		-	100,0%	24,5%	45,0%	6,4%	75,9%	24,1%
Kostenart / Bezeichnung	GESAMT:							
AUFLÖSUNG SONDERPOSTEN								
Sonstige Zuschüsse	238.110,95	0,00	0,00	86.236,35	79.574,41	2.198,08	168.008,84	70.102,11
Kanalbaubeiträge	230.751,72	0,00	0,00	134.825,42	0,00	0,00	134.825,42	95.926,30
Ergebnisverrechnung	101.510,67	0,00	0,00	83.390,15	0,00	0,00	83.390,15	18.120,52
ÖFF.-RECHTL. ENTGELTE								
Gebühreneinnahmen	3.790.507,33	0,00	0,00	3.182.031,94	0,00	0,00	3.182.031,94	608.475,39
Städt. Ant. Oberfl.-Entw.	373.252,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	373.252,29
SONSTIGE ERTRÄGE								
Sonstige Erträge	12.775,46	0,00	6.089,07	475,00	5.047,57	435,00	5.957,57	728,82
Zinserträge	23.318,38	0,00	23.318,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Akt. Eigenleistungen	12.886,17	0,00	9.175,07	0,00	3.711,10	0,00	3.711,10	0,00
Bestandsveränderungen	6.173,28	0,00	0,00	0,00	6.173,28	0,00	6.173,28	0,00
Rückstellungsaufösungen	69,35	69,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere ordentliche Erträge	97.218,48	0,00	0,00	160,00	97.058,48	0,00	97.218,48	0,00
SUMME ERTRÄGE	4.886.574,08	69,35	38.582,52	3.487.118,86	191.564,84	2.633,08	3.681.316,78	1.166.605,43
PERSONALKOSTEN	730.259,26	120.239,44	252.949,36	0,00	357.070,46	0,00	357.070,46	0,00
SACH- U. DIENSTLEISTUNGEN								
Unterh. Grunst./Gebäude	28.097,48	0,00	2.701,23	0,00	15.931,80	9.464,45	25.396,25	0,00
Unterh. Sachanlagen	438.125,45	0,00	0,00	147.981,22	101.169,83	17.017,48	266.168,53	171.956,92
TV-Untersuchungen	72.447,31	0,00	0,00	30.659,10	0,00	0,00	30.659,10	41.788,21
Erwerb geringw. W'güter	1.997,85	0,00	852,81	0,00	1.145,04	0,00	1.145,04	0,00
Miete	17.516,23	0,00	11.990,00	0,00	5.526,23	0,00	5.526,23	0,00
KFZ-Leasing	10.881,36	10.881,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Entsorg. Klärschlamm u.a.	167.543,92	0,00	0,00	3.165,00	163.956,92	211,00	167.332,92	211,00
Reinigung	5.738,39	0,00	853,88	0,00	4.884,51	0,00	4.884,51	0,00
Strom, Wasser, Gas	365.812,62	0,00	0,00	0,00	271.008,94	94.803,68	365.812,62	0,00
Gebühren	150.776,61	17,28	2.419,84	85,35	71.263,58	71,14	71.420,07	76.919,42
KFZ-Kosten	44.372,74	44.372,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bes. Aufw. f. Beschäftigte	11.641,10	1.133,21	1.257,10	0,00	9.250,79	0,00	9.250,79	0,00
Besondere Betriebsaufw.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsstoffe	181.124,02	0,00	0,00	16.530,44	158.127,24	6.466,34	181.124,02	0,00
Aufw. Sonstige Dienstleist.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ABSCHREIBUNGEN	1.341.364,06	19.242,74	1.480,01	467.540,03	375.556,86	71.221,05	914.317,94	406.323,37
ZINSEN								
Kreditzinsen	785.036,49	11.261,86	866,18	273.628,91	219.795,54	41.682,29	535.106,74	237.801,71
Aufwand. d. Geldverkehrs	213,44	0,00	213,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenpaital-Verzinsung	106.398,35	1.526,35	117,40	37.085,75	29.789,55	5.649,33	72.524,62	32.229,98
SONST. ORD. AUFWENDUNGEN								
Geschäftsaufwand	41.161,96	1.471,16	15.002,65	7.423,46	6.799,31	8.581,60	22.804,37	1.883,78
Versicherungen	17.918,21	136,58	0,00	0,00	17.781,63	0,00	17.781,63	0,00
Dienstl. Stadtverwaltung	171.491,66	0,00	171.491,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME DIREKTE KOSTEN	-4.689.918,51	-210.282,72	-462.195,56	-984.099,26	-1.809.058,23	-255.168,35	-3.048.325,84	-969.114,39
Zwischenergebnis	196.655,57	-210.213,37	-423.613,04	2.503.019,60	-1.617.493,39	-252.535,27	632.990,94	197.491,04
Umlage Fahrzeuge (Schlüssel: Einsatz Spülwagen) ↵				-84.085,35	0,00	-42.042,67	-126.128,02	-84.085,35
Gemeinkostenumlage (Schlüssel: anteilige Gesamtkosten) ↵				-103.766,89	-190.753,47	-26.905,85	-321.426,20	-102.186,83
Gesamtkosten:				-1.171.951,49	-1.999.811,70	-324.116,88	-3.495.880,07	-1.155.386,57
Gesamtergebnis:				2.315.167,37	-1.808.246,86	-321.483,80	185.436,71	11.218,86

 NORDEN NORDSEE Stadtentwässerung BETRIEBSABRECHNUNG 2012		Umlage-Kostenstellen		Schmutzwasser				Regenwasser
		diverse	1	301	2	4	Summe	302
		KFZ, Fahrer	Verwaltung	SW-Kanal	Klärwerk	Pumpstat.	Schmutzwasser	RW-Kanal
		100,0%	-	40,0%		20,0%	60,0%	40,0%
		-	100,0%	24,6%	46,8%	6,5%	77,8%	22,2%
Kostenart / Bezeichnung	GESAMT:							
ZUWENDUNGEN / ALLG. UMLAGEN	6.021,84	6.021,84					0,00	
AUFLÖSUNG SONDERPOSTEN								
Sonstige Zuschüsse	239.421,55	1.112,00		86.195,47	86.604,14	2.175,44	174.975,05	63.334,50
Kanalbaubeiträge	215.683,47			135.726,54			135.726,54	79.956,93
Ergebnisverrechnung	130.000,00			105.000,00			105.000,00	25.000,00
ÖFF.-RECHTL. ENTGELTE								
Gebühreneinnahmen	3.859.889,61			3.214.195,87			3.214.195,87	645.693,74
Städt. Ant. Oberfl.-Entw.	349.506,57						0,00	349.506,57
SONSTIGE ERTRÄGE								
Sonstige Erträge	40.727,75	1.665,00	15.624,10	455,00	21.276,50		21.731,50	1.707,15
Zinserträge	8.070,18		8.070,18				0,00	
Akt. Eigenleistungen	6.848,04		1.610,89	1.128,75	3.108,40		4.237,15	1.000,00
Bestandsveränderungen	1.704,91				1.704,91		1.704,91	
Rückstellungsaufhebungen	4.662,03	2.468,47	1.214,11		979,45		979,45	
Andere ordentliche Erträge	64.812,72				62.314,24		62.314,24	2.498,48
SUMME ERTRÄGE	4.927.348,67	11.267,31	26.519,28	3.542.701,63	175.987,64	2.175,44	3.720.864,71	1.168.697,37
PERSONALKOSTEN	757.090,08	108.086,71	272.694,39		376.308,98		376.308,98	0,00
SACH- U. DIENSTLEISTUNGEN								
Unterh. Grunst./Gebäude	33.634,79	1.314,00	41,65		22.746,02	9.533,12	32.279,14	
Unterh. Sachanlagen	512.009,96			166.500,00	135.041,06	42.778,90	344.319,96	167.690,00
TV-Untersuchungen	54.722,13			25.979,70			25.979,70	28.742,43
Erwerb geringw. W'güter	2.556,11	111,80			2.444,31		2.444,31	
Miete	26.232,15		13.322,22		12.909,93		12.909,93	
KFZ-Leasing	11.808,14	11.808,14					0,00	
Entsorg. Klärschlamm u.a.	198.380,82			2.090,62	195.671,45		197.762,07	618,75
Reinigung	7.435,73				7.435,73		7.435,73	
Strom, Wasser, Gas	275.856,73				189.302,58	86.554,15	275.856,73	
Gebühren	164.865,11	17,28	671,50	542,64	70.420,30	64,09	71.027,03	93.149,30
KFZ-Kosten	79.062,93	79.062,93					0,00	
Bes. Aufw. f. Beschäftigte	17.962,01	223,16	1.327,98	100,00	16.214,16		16.314,16	96,71
Besondere Betriebsaufw.	0,00						0,00	
Betriebsstoffe	217.999,17			21.835,32	191.600,20	4.563,65	217.999,17	
Aufw. Sonstige Dienstleist.	0,00						0,00	
ABSCHREIBUNGEN	1.321.386,97	22.426,57	820,93	470.380,20	393.371,54	67.078,93	930.830,67	367.308,80
ZINSEN								
Kreditzinsen	763.231,49	12.953,56	474,17	271.691,03	227.210,92	38.744,71	537.646,65	212.157,11
Aufwand. d. Geldverkehrs	120,00		120,00				0,00	
Eigenpaital-Verzinsung	102.446,51	1.738,72	63,65	36.468,36	30.497,91	5.200,60	72.166,86	28.477,28
SONST. ORD. AUFWENDUNGEN								
Geschäftsaufwand	21.743,46		3.837,55	293,70	9.329,16	8.015,01	17.637,87	268,04
Versicherungen	18.355,12				18.170,98	184,14	18.355,12	
Dienstl. Stadtverwaltung	193.925,97		193.925,97				0,00	
SUMME DIREKTE KOSTEN	-4.780.825,38	-237.742,87	-487.300,00	-995.881,56	-1.898.675,23	-262.717,30	-3.157.274,08	-898.508,42
Zwischenergebnis	146.523,29	-226.475,56	-460.780,72	2.546.820,07	-1.722.687,59	-260.541,86	563.590,63	270.188,95
Umlage Fahrzeuge (Schlüssel: Einsatz Spülwagen) ↵				-90.590,22	0,00	-45.295,11	-135.885,34	-90.590,22
Gemeinkostenumlage (Schlüssel: anteilige Gesamtkosten) ↵				-113.142,91	-215.710,03	-29.847,52	-358.700,46	-102.080,27
Gesamtkosten:				-1.199.614,69	-2.114.385,25	-337.859,93	-3.651.859,88	-1.091.178,91
Gesamtergebnis:				2.343.086,94	-1.938.397,61	-335.684,49	69.004,83	77.518,46

ZEILE

STADTENTWÄSSERUNG NORDEN BAB GEBÜHRENKALKULATION 2014

1	AUFLÖSUNG SONDERPOSTEN	GESAMT:
2	Sonstige Zuschüsse	239.500,00
3	Kanalbaubeiträge	216.200,00
4	Ergebnisverrechnung	159.218,86
6	STÄDT. ANTEIL OBERFLÄCHENENTWÄSS.	385.700,00
7	SONSTIGE ERTRÄGE	
8	Sonstige Erträge	40.800,00
9	Zinserträge	5.000,00
10	Akt. Eigenleistungen	10.000,00
12	Andere ordentliche Erträge	65.000,00
13	ERTRÄGE INTERNE VRRECHNUNG BAUHOFF	51.100,00
14	SUMME ERTRÄGE:	1.172.518,86
15	PERSONALKOSTEN	850.600,00
16	SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN	
17	Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	4.500,00
18	Unterhaltung Sachanlagen	385.000,00
19	TV-Untersuchungen	70.000,00
20	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter	2.500,00
21	Miete	32.800,00
22	KFZ-Leasing	22.200,00
23	Entsorgungskosten (Klärschlamm usw.)	220.000,00
24	Reinigung	1.500,00
25	Strom, Wasser, Gas	295.000,00
26	Gebühren	181.400,00
27	KFZ-Kosten	68.000,00
28	Besonderer Aufwand für Beschäftigte	18.000,00
30	Betriebsstoffe	285.000,00
32	ABSCHREIBUNGEN	1.343.800,00
33	ZINSEN	
34	Kreditzinsen	726.000,00
35	Aufwand des Geldverkehrs	200,00
36	Eigenkapital - Verzinsung	126.000,00
37	SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	
38	Geschäftsaufwand	31.300,00
39	Versicherungen	18.700,00
40	Dienstleistungen Stadtverwaltung	207.500,00
41	KOSTEN INTERNE VERRECHNUNG BAUHOFF	106.700,00
42	SUMME DIREKTE KOSTEN:	4.996.700,00
43	Ergebnis ohne Umlagen:	-3.824.181,14

Umlage-Kostenstellen		
KFZ, Spülwagen	Verwaltung	Kanäle allgemein
100,0%	100,0%	100,0%
1.100,00		
	15.600,00	1.700,00
	5.000,00	
	1.000,00	
	31.000,00	7.000,00
1.100,00	52.600,00	8.700,00
	159.600,00	311.800,00
1.500,00	1.000,00	
11.900,00	13.800,00	
	700,00	
68.000,00		1.500,00
22.000,00	1.000,00	
10.500,00	500,00	
	200,00	
2.000,00	100,00	
	4.000,00	
	97.500,00	
	33.700,00	
116.000,00	312.100,00	313.300,00
-114.900,00	-259.500,00	-304.600,00

Schmutzwasser			
SW-Kanal	Klärwerk	Pumpstationen	Summe SW-Geb.
30,0%		10,0%	40,0%
24,3%	47,5%	6,1%	77,9%
52,5%			52,5%
86.200,00	86.600,00	2.200,00	175.000,00
136.000,00			136.000,00
120.000,00			120.000,00
			0,00
500,00	21.300,00		21.800,00
			0,00
3.000,00	3.000,00		6.000,00
	65.000,00		65.000,00
	13.100,00		13.100,00
345.700,00	189.000,00	2.200,00	536.900,00
	379.200,00		379.200,00
	1.000,00	1.000,00	2.000,00
120.000,00	115.000,00	30.000,00	265.000,00
35.000,00			35.000,00
	2.500,00		2.500,00
	19.000,00		19.000,00
	10.300,00		10.300,00
5.000,00	200.000,00		205.000,00
	1.500,00		1.500,00
	200.000,00	95.000,00	295.000,00
600,00	71.000,00	100,00	71.700,00
			0,00
	16.500,00		16.500,00
20.000,00	260.000,00	5.000,00	285.000,00
480.000,00	420.000,00	70.000,00	970.000,00
			350.800,00
264.000,00	214.000,00	32.000,00	510.000,00
			0,00
44.200,00	40.000,00	7.100,00	91.300,00
			32.600,00
300,00	15.000,00	7.000,00	22.300,00
	18.200,00	500,00	18.700,00
55.000,00			55.000,00
11.000,00	40.000,00	11.000,00	62.000,00
1.035.100,00	2.023.200,00	258.700,00	3.317.000,00
-689.400,00	-1.834.200,00	-256.500,00	-2.780.100,00
-34.470,00	0,00	-11.490,00	-45.960,00
-63.123,27	-123.380,35	-15.776,24	-202.279,86
-159.770,68	0,00	0,00	-159.770,68
-1.292.463,95	-2.146.580,35	-285.966,24	-3.725.010,54
-946.763,95	-1.957.580,35	-283.766,24	-3.188.110,54

Regenwasser	
RW-Kanal	
60,0%	
22,1%	
47,5%	
63.400,00	
80.200,00	
39.218,86	
385.700,00	
1.700,00	
3.000,00	
573.218,86	
120.000,00	
35.000,00	
15.000,00	
108.900,00	
16.500,00	
285.000,00	
970.000,00	
350.800,00	
205.000,00	
0,00	
91.300,00	
32.600,00	
5.000,00	
55.000,00	
11.000,00	
938.300,00	
-365.081,14	

44	Umlage KFZ (Schlüssel: Einsatz Spülwagen)	↙
45	Umlage Verwaltung (Schlüssel: anteilige Gesamtkosten)	↙
47	Umlage "Kanäle allg." (Schlüssel: ant. Gesamtkosten SWK u. RWK)	↙
48	GESAMTKOSTEN INCL. UMLAGEN: GEBÜHRENBEDARF:	

-34.470,00	0,00	-11.490,00	-45.960,00	-68.940,00
-63.123,27	-123.380,35	-15.776,24	-202.279,86	-57.220,14
-159.770,68	0,00	0,00	-159.770,68	-144.829,32
-1.292.463,95	-2.146.580,35	-285.966,24	-3.725.010,54	-1.209.289,46
-946.763,95	-1.957.580,35	-283.766,24	-3.188.110,54	-636.070,60

Kalkul. Wasserverbrauch: 1.305.000 m³ ⇒ Schmutzwassergebühr: 2,443 €

Kalkul. versieg. Oberfläche: 2.335.000 m² ⇒ Regenwassergebühr: 0,272 €